Ralender:

Sonntag 17. Sanuer Namenstage

Gedenhtage

Bebro Calberon amin Arantlin arias Berner

Wetterbericht:

Sorberinge: Beranderliches, au Rieberichlagen neigenbes minbiges Beiter



55. Jahrgang. 2h 17

an Mipniagen 10 Groichen

an Weritagen 18 Groichen

Un Conn und heiertagen

20 Groichen Abonnemen in wies jum abuolen in ben Trafifen ober mit Poliversenbung, sowie Bronin: conceller 4 Echilling w 40000 K.

Redattion, dministration u. Druderei: 1., Grünangergasse 2, Schulerstraße 14, Tel. 77-500 Serie. Administrationsfiliale XV Neubaugürtel 31 Tel 36-0-72

Wien, Sonntag, 17. Jänner 1926

Mannitripte werden und i surudgestellt. Im redaktionellen Teil enthaltene entgeltliche Mitteilungen und durch + fenntlich gemacht.

Mr. 17 Wien, Sonntag

Illustriertes Wiener Extrablatt

17. Jänner 1926 Seite 8

Tagesbericht

Anno dazumal . . .

17. Jänner

1890 † Projesjor Salomon Sulzer 1874 Gröjinung der Komilichen Oper 1873 gab. Josefine Glödner 1807 geb. Matth. Strebinger

Der kippenstift im Wigwam

Die Ofage=Inbianer, ben Dakota jugehörig, waren ein tapferer, friegerifcher Stamm und ihre Kriegsbemalung erregte Furcht bei allen Nachbarftammen. Seute fint fie friedliche Leute und bie Kriegsbemalung ift ganglich auf ihre Frauen übergegangen.

Im Allgemeinen geht es ben In-bianern in U. S. A. ungefähr so gut wie ben Tieren in einer Menagerie; bie Erifteng ift gefichert, aber es ift nicht bas richtige Dafein, Feuerwaffer burfen fie feines bekommen, aber fie triegen es beimlich boch und bon ben Segnungen ber Bivili: fation gebudt, führen fie ein bescheibenes, aber wohl tontrolliertes numeriertes Dafein, bis fie ber große Matiton in bie ewigen Jagbgründe abberuft, Nur die Osage haben es besier getroffen. Sie hausen in Oklahoma, keiner enfreulichen Gegend, die aber ben Borzug befitt. Erbol zu enthalten; und so fallen ihnen, ohne daß fie einen Finger ruhren, große Renten für Erboltonzeffionen zu. Die Djage find alfo große herren und fahren im eigenen Automobil, werden aber bon Glüdsrittern ausgebeutet, bie neben anderen Praktiken auch bie Indianer-mäbeln heiraten und in aller Stille unter beren Angehörigen so lange aufräumen, bis der squaw als einzig Ueberlobenden bie Rongession zufällt, worauf auch fle nicht mehr ihres Lebens sicher ift. Die Regierung kam erst kürzlich bem Treiben einer solchen Morbbande auf die Spar.

Ratürlich haben die Ofage-Mädchen ben Shrgeis, eine Laby zu fein, so wie die Regerstauen Labies zu sein wünschen und fich bas Geficht weiß pubern. Sie verrichten nicht wie einft schwere Arbeit, indes ber Gatte auf die Jagd ging ober ben Rriegspfab betrat, sonbern sind nach Rräften Dame, bollauf beschäftigt, ben umfangreichen Apparat einer neuzeitlichen Dame in Bewegung zu jegen — ein Be-ftreben, in bem fie burch ben Flirt mit ben erwähnten, für Erbol fehr eingenommenen Glüdsrittern natürlich bestärtt werben.

So überprüfte ber ameritanische Staatsfefretar bes Innern, wie eine Tel. Romp. Depenche aus Washington melbet, die Rechnung eines Osage-Mäbchens, das in sechs Monaten 373 Dollars, etwa 25 Millionen Kronen, sür Kosmetik und Rörperpflege ausgegeben hatte. In ber Rechnung findet fich alles, was eine monbane Dame für nötig finbet: Barfums, Buber, Lippenstift (mur für Rouge hatte bie rote Schone feinen Bebarf) Maffage, Onbulationen, Shampons, Maniture, Pebitüre. Daß fie auch haarlockhen brauchte, läßt vermuten, daß fie Be-sitzerin eines Bubikopfes ift. Das be-treffenbe Mage-Fraulein kann sich allerbings jeglichen fosmetifchen Lugus leiften, benn es murben ihr pro 1925 als Rente für ben Erbolbefit gegen 40.000 Dollar ilberwiesen, mas beinahe 3 Dilliarben Aronen ausmacht.

Der gute Rarl Man ift tot; jest könnte er nicht mehr Winnetous Schwester als reizvolles Naturkind schildern und ihr tragisches Berlangen nach ber Kultur ber Weißen. Besser als einst bie Apachensquams tennen sich bie Sage-Frauen allem aus, was bas monbane Leben ber-langt. Old Shatterhand, kanne er wieber aus ben Jagbgründen herab, würde mit

Erappericarffinn auf eine tampffrohe Umagonenschar raten, fabe er bie roten Damen mit Lippenstift und Buber an ihrer Rriegsbemalung arbeiten. Sie gehen aber nur zu einem bancing-tea, in Toiletten